

# Elternbeirat spendete 4000 Euro

**Limburg.** Spenden in Höhe von mehr als 4000 Euro – das ist die stolze Bilanz, die der Elternbeirat der Adolf-Reichwein-Schule für das vergangene Jahr vorweisen konnte. Das Geld nutzte der Beirat unter dem Vorsitz von Thomas Jung aus Langenbach dazu, um die Ausstattung der Schule zu verbessern.

„Wer gut sein will, braucht neben Fleiß und Können auch das richtige Handwerkszeug“, sagte Schulleiter Dr. Heinrich May und dankte dem Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung und „wertvolle Investition“, als er jetzt mit seinem Stellvertreter Ralf Abel die neuen Gerätschaften in Empfang nahm. Angeschafft wurden moderne EDV-Geräte wie Laptops, Beamer und ein Präsentationswagen und außerdem zehn Gitarren.

Ralf Abel, verantwortlich für die Elektronische Datenverarbeitung an der Schule, führte den Nutzen moderner Kommunikationsmittel für den „Schüler von heute“ aus: „Die Anforderungen in der Schule haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert.“ Die Anforderungen in der Wirtschaft steigen zunehmend, so Abel. Der Umgang mit Computern sei Voraussetzung. Mehr noch, Präsentationen gehören inzwischen zum täglichen Geschäft: „Wer etwas vermitteln möchte, braucht moderne Präsentationsformen.“ Deshalb zählten auch Präsentationen, die jetzt mit Computer- und Beamerhilfe gestaltet werden können, „zur Ausbildung und Prüfung an unserer Schule“.

Theo Schäfer, Leiter der pädagogischen Abteilung der Reichwein-

Schule, dankte für die Spende der Eltern, die zum Erwerb von Musikinstrumenten genutzt wurde. „Ausbilder und Erzieher müssen Vorbild sein“, sagte Schäfer. Mit dem Kauf der Gitarren werde die sozialpädagogische Ausbildung gestärkt.

Wie der Elternbeiratsvorsitzende Jung betonte, werde sich der Beirat weiterhin dafür einsetzen, einen „offenen und für alle Gewinn bringenden Kontakt zur Schule zu pflegen“. Gerade zum diesjährigen Jubiläum der Schule, die ihr 40-jähriges Bestehen feiert, „werden viele Eltern ihre Unterstützung mit einer kleinen finanziellen Spende ausdrücken“. Eine Sammelaktion bei den Eltern solle auf das verweisen, was die Schule auszeichne: „Modernes Bildungsangebot und hervorragende Leistung“. (bra)



Leistungsfähigkeit braucht gute Ausstattung: 4000 Euro hat der Elternbeirat der Adolf-Reichwein-Schule bereitgestellt, um die technische Ausstattung mit Laptops, Beamern und Präsentationswagen zu verbessern. Im Bild: (von links) Theo Schäfer von der Abteilung Sozialpädagogik, Schulleiter Dr. Heinrich May, sein Stellvertreter Ralf Abel und Thomas Jung, Vorsitzender des Elternbeirats.

Foto: Braun